

## Dreiseitige Vereinbarungen

Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber, Gewerkschaft und Betriebsrat

Bearbeitet von  
Kristina Ruch

1. Auflage 2010. Buch. 244 S. Hardcover  
ISBN 978 3 631 60096 2  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm  
Gewicht: 470 g

[Recht > Arbeitsrecht > Tarifvertrag, Arbeitskampf, Schlichtung](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Einleitung .....	17
A) Problemaufriss .....	17
B) Gang der Untersuchung .....	19
2. Teil: Rechtsnatur der dreigliedrigen Vereinbarung .....	21
A) Vereinbarung sui generis .....	22
I. Allgemeines zu sonstigen Kollektivvereinbarungen .....	22
II. Dreiseitige Vereinbarungen als sonstige Kollektivvereinbarungen ...	24
1. Die Ansichten Zacherts und Karstens .....	24
2. Stellungnahme .....	25
a) Rechtssicherheit .....	25
b) Keine Abgrenzungsschwierigkeiten .....	26
c) Abschneiden des Wahlrechts zwischen Tarifvertrag und sonstigem Kollektivvertrag .....	26
aa) Bestehen des Wahlrechts .....	27
bb) Abschneiden des Wahlrechts .....	29
3. Ergebnis .....	29
B) Wirksamkeit als Tarifvertrag .....	30
I. Formale Voraussetzungen eines Tarifvertrags .....	30
1. Vertragsschluss nach §§ 145 ff. BGB .....	30
2. Tariffähige Parteien .....	30
a) Generelle Unwirksamkeit dreigliedriger Vereinbarungen .....	31
b) Stellungnahme .....	31
aa) Das Fehlen einer gesetzlichen Regelung .....	31
bb) Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit .....	32
cc) Vorhandensein geeigneter Instrumentarien .....	33
dd) Arbeitsrecht als Schutzinstrument der Arbeitnehmer .....	35
ee) Vorliegen sonstiger Voraussetzungen eines Tarifvertrags ..	37
c) Zwischenergebnis .....	38
3. Tarifzuständigkeit .....	38
4. Schriftform .....	39
5. Ergebnis .....	39
II. Zulässiger Inhalt eines Tarifvertrags .....	39
1. Standortgarantien .....	40

a)	Normativer Teil .....	40
b)	Schuldrechtlicher Teil .....	42
aa)	Gegenstand der schuldrechtlichen Regelungsbefugnis .....	42
(1)	Meinungsstand .....	42
(2)	Stellungnahme .....	43
(3)	Zwischenergebnis .....	47
bb)	Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen im Sinne von Art. 9 Abs. 3 GG als Schranke der schuldrechtlichen Regelungsbefugnis .....	47
(1)	Unternehmerische Entscheidung der Standortfrage als Arbeits- und Wirtschaftsbedingung .....	48
(2)	Stellungnahme .....	48
(3)	Auslegung von Art. 9 Abs. 3 GG .....	52
(4)	Zwischenergebnis .....	53
cc)	Eingriff in die unternehmerische Entscheidungsfreiheit ...	53
(1)	Grundrechtsbindung der Tarifvertragsparteien .....	54
(2)	Eingriff in den Schutzbereich der Unternehmerfreiheit .....	55
(3)	Verbands- und/oder Firmentarifvertrag .....	57
(4)	Zwischenergebnis .....	58
c)	Ergebnis .....	58
2.	Soziale Folgen von Standortverlagerungen .....	58
a)	Zulässiger Inhalt .....	59
aa)	Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bzw. Verlängerung der Kündigungsfristen .....	59
bb)	Abfindungsansprüche .....	59
cc)	Qualifizierungsmaßnahmen .....	59
(1)	Inhaltsnormen .....	60
(2)	Abschlussnormen .....	61
(3)	Betriebsverfassungsrechtliche Normen .....	62
(4)	Beendigungsnormen .....	62
dd)	Ergebnis .....	65
b)	Sperrwirkung der §§ 111 ff. BetrVG .....	65
aa)	Argumente für eine Sperrwirkung der §§ 111 ff. BetrVG ..	66
(1)	Betriebsrat als sachnäherer Verhandlungspartner .....	66
(2)	Funktionslosigkeit des Betriebsrats .....	66
(3)	Kalkulierbarkeit der Folgekosten zum Schutz des Arbeitgebers .....	67
(4)	Gleichbehandlung von Organisierten und Außenseitern .....	68

	11
bb) Stellungnahme .....	68
(1) Argumente gegen eine Sperrwirkung der §§ 111 ff. BetrVG .....	68
(2) Auslegung der §§ 111 ff. BetrVG .....	75
cc) Ergebnis .....	77
c) Beeinträchtigung der Unternehmerfreiheit durch den Umfang der tariflichen Forderungen .....	77
aa) Gerichtliche Überprüfung von Tarifsozialplanforderungen .....	78
bb) Grenzen des Forderungsumfangs .....	85
(1) Der Ansatz des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein .....	85
(2) Entsprechende Anwendung bestehender gesetzlicher Vorschriften .....	85
(a) Heranziehung von § 622 Abs. 2 und 4 BGB .....	86
(b) Entsprechende Anwendung von §§ 123, 124 InsO .....	87
(c) Entsprechende Anwendung von §§ 112 ff. BetrVG .....	89
(d) Zwischenergebnis .....	93
(3) Allgemeine Schranken .....	93
(a) Verbot der Existenzvernichtung des Gegners .....	94
(b) Sittenwidrigkeit, § 138 BGB .....	95
(4) Eigener Ansatz .....	97
cc) Zwischenergebnis .....	100
III. Ergebnis .....	101
C) Wirksamkeit als Betriebsvereinbarung .....	101
I. Formale Voraussetzungen .....	101
1. Freiwilliger Vertragsschluss zwischen den Betriebspartnern .....	101
2. Schriftform .....	102
3. Bekanntmachung .....	102
4. Ergebnis .....	102
II. Zulässiger Inhalt .....	102
1. Beschäftigungssicherung .....	103
2. Standortgarantien .....	103
a) Regelungsbefugnis des Betriebsrats .....	104
aa) Umfassende Regelungskompetenz des Betriebsrats .....	104
bb) Funktionelle Zuständigkeit des Betriebsrats .....	104
(1) Freiwillige Betriebsvereinbarungen, § 88 BetrVG .....	105
(2) Wirtschaftliche Angelegenheiten, §§ 106 ff. BetrVG ....	106

(3) Zwischenergebnis .....	109
cc) Zwischenergebnis .....	109
b) Eingriff in die Unternehmensautonomie .....	109
c) Ergebnis .....	111
3. Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 BetrVG .....	111
a) Tarifliche Regelung .....	111
b) Öffnungsklausel, § 77 Abs. 3 Satz 2 BetrVG .....	112
aa) Ergänzende Betriebsvereinbarung .....	112
bb) Ausdrückliche Zulassung .....	114
c) Zwischenergebnis .....	116
4. Ergebnis .....	117
III. Umdeutung einer unwirksamen Betriebsvereinbarung in einen Tarifvertrag .....	117
1. Umdeutung aufgrund einer Konversionsklausel .....	117
2. Umdeutung gemäß § 140 BGB .....	118
a) Unmittelbare Anwendung von § 140 BGB .....	119
b) Analoge Anwendung von § 140 BGB .....	120
aa) Analogiebildung .....	120
bb) Voraussetzungen der Umdeutung im Falle einer unwirksamen Betriebsvereinbarung, § 140 BGB analog ...	121
(1) Kongruenzerfordernis .....	121
(2) Hypothetischer Parteiwille .....	124
(3) Normzweck .....	125
(4) Zwischenergebnis .....	125
3. Ergebnis .....	125
D) Kriterien für die Qualifizierung einer dreiseitigen Vereinbarung als Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung .....	126
I. Vertragsauslegung oder Gesetzesauslegung .....	126
II. Die Auslegung von dreiseitigen Vereinbarungen .....	129
1. Wortlaut .....	129
a) Neutrale Bezeichnung .....	130
b) Bezeichnung als Interessenausgleich/Sozialplan .....	130
c) Bezeichnung als Betriebsvereinbarung oder Firmentarifvertrag .....	130
d) Weitere Indizien .....	132
2. Systematik .....	133
3. Entstehungsgeschichte .....	133
4. Sinn und Zweck .....	133
a) Konkreter Regelungszweck .....	133
b) Allgemeiner Regelungszweck .....	134

5. Im Zweifel eine wirksame Vereinbarung?	135
6. Im Zweifel für die Arbeitnehmerseite?	136
III. Ergebnis	138
E) Wirksamkeit als Kombination aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	139
I. Inhaltsgleichheit von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	139
II. Gemischte Vereinbarung	140
1. Die Entscheidung des 4. Senats	141
2. Die Entscheidung des 1. Senats	142
3. Bewertung der Entscheidungen	142
a) Herleitung und Bewertung des Gebots der Rechtsquellenklarheit	142
b) Konsequenzen der Entscheidung des 1. Senats für die Praxis	147
aa) Gestaltung zukünftiger dreiseitiger Vereinbarungen	147
bb) Auswirkungen auf bestehende dreiseitige Vereinbarungen	151
cc) Verhalten bei Unternehmensübertragungen	152
III. Ergebnis	152
3. Teil: Rechtsfolgen	153
A) Teilnichtigkeit oder Gesamtnichtigkeit	153
I. Teilnichtigkeit oder Gesamtnichtigkeit bei Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	153
II. Teilnichtigkeit oder Gesamtnichtigkeit bei einer Kombination aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	155
B) Beendigung einer dreiseitigen Vereinbarung	157
I. Beendigung einer dreiseitigen Vereinbarung in Form eines Tarifvertrags	157
1. Allgemeines	157
2. Verdrängung nach dem Grundsatz der Tarifeinheit	158
a) Tarifkonkurrenz	159
b) Tarifpluralität	160
3. Ergebnis	163
II. Beendigung einer dreiseitigen Vereinbarung in Form einer Betriebsvereinbarung	164
1. Allgemeines	164
2. Beendigung durch unternehmensinterne Umstrukturierungen	164
a) Keine gesetzliche Regelung	165
b) Meinungsstand	165

c) Stellungnahme .....	168
3. Ergebnis .....	171
III. Beendigung einer dreiseitigen Vereinbarung als Kombination aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung .....	171
IV. Ergebnis .....	175
C) Sanktionen bei Verstoß gegen eine dreiseitige Vereinbarung .....	175
I. Sanktionen bei einer dreiseitigen Vereinbarung in Form eines Tarifvertrags .....	176
1. Rechte der Gewerkschaft .....	176
2. Rechte des Betriebsrats .....	176
3. Eigenständiger Sanktionsmechanismus durch die Tarifvertragsparteien .....	176
a) Zulässigkeit des Vertragsstrafenversprechens .....	177
b) Ausgestaltung des Vertragsstrafenversprechens .....	177
4. Ergebnis .....	179
II. Sanktionen bei einer dreiseitigen Vereinbarung in Form einer Betriebsvereinbarung .....	180
1. Rechte des Betriebsrats .....	180
a) Anspruch gemäß § 77 Abs. 1 BetrVG .....	180
b) Anspruch gemäß § 23 Abs. 3 BetrVG .....	183
c) Allgemeiner betriebsverfassungsrechtlicher Unterlassungsanspruch .....	186
2. Rechte der Gewerkschaft .....	187
3. Eigenständiger Sanktionsmechanismus durch die Betriebspartner .....	188
a) Zulässigkeit des Vertragsstrafenversprechens .....	188
b) Ausgestaltung des Vertragsstrafenversprechens .....	191
4. Ergebnis .....	194
III. Sanktionen bei einer dreiseitigen Vereinbarung als Kombination aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung .....	195
1. Getrennte Durchsetzung der tarifvertraglichen und betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen .....	195
2. Einheitliche Durchsetzung der dreiseitigen Vereinbarung .....	195
a) Prozessverbindung, § 147 ZPO i. V. m. § 46 Abs. 2 ArbGG .....	195
b) Zusammenhangsklage, § 2 Abs. 3 ArbGG .....	196
c) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO i. V. m. § 46 Abs. 2 ArbGG .....	197
d) Streitgenossenschaft, §§ 59 ff. ZPO i. V. m. § 46 Abs. 2 ArbGG .....	198
e) Gewillkürte Prozessstandschaft .....	198

	15
f) Stellvertretung .....	199
3. Eigenständiger Sanktionsmechanismus durch die Kollektivvertragspartner .....	200
4. Ergebnis .....	200
D) Arbeitskämpfe um dreiseitige Vereinbarungen .....	201
I. Erstreikbarkeit einer dreiseitigen Vereinbarung in Form einer Betriebsvereinbarung .....	201
1. Arbeitskämpfe des Betriebsrats .....	201
2. Arbeitskämpfe der Gewerkschaft .....	201
II. Erstreikbarkeit einer dreiseitigen Vereinbarung in Form eines Tarifvertrags .....	202
1. Arbeitskämpfe gegen die Verlagerung oder Schließung von Betrieben .....	202
a) Erstreikbarkeit schuldrechtlicher Vereinbarungen .....	202
b) Unzulässigkeit des Arbeitskampfes aufgrund Verstoßes gegen die Unternehmerfreiheit .....	203
c) Ergebnis .....	205
2. Arbeitskämpfe um tarifliche Sozialpläne .....	205
a) Verstoß gegen die Friedenspflicht .....	206
b) Verstoß gegen den Grundsatz der Kampfparität .....	206
c) Verstoß gegen die Unternehmerfreiheit durch Höhe der Tarifsozialplanforderungen .....	208
d) Verknüpfung zulässiger und unzulässiger Arbeitskampfziele .....	208
aa) Meinungsstand .....	208
bb) Stellungnahme .....	209
e) Ergebnis .....	211
3. Die Rolle des Betriebsrats .....	211
4. Ergebnis .....	212
III. Erstreikbarkeit einer dreiseitigen Vereinbarung als Kombination aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung .....	212
1. Inhaltsgleichheit von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung .....	213
2. Gemischte Vereinbarung .....	213
3. Ergebnis .....	214
IV. Ergebnis .....	215
4. Teil: Zusammenfassung .....	217
Literaturverzeichnis .....	223